

## Hygieneschutzkonzept Tagungshaus Priesterseminar

Version vom 02.07.2021

Aufgrund der aktuellen Niedersächsischen Corona-Verordnung gilt weiterhin eine Testpflicht respektive der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz bzw. der Nachweis einer Genesung!

Weiterhin gelten, neben der aktuellen Verordnung der Bundes-/Landesregierung, weitergehende Schutzmaßnahmen für das Tagungshaus Priesterseminar:

- Es ist jederzeit ein Abstand von mindestens 1,50 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Gäste und Besucher\*Innen sind verpflichtet, in den öffentlichen Innenräumen des Tagungshaus Priesterseminar eine medizinische Maske zu tragen.
- Wir empfehlen die medizinische Maske durchgehend, auch während der Veranstaltung, zu tragen. Im geschlossenen Veranstaltungsraum am eingenommenen Sitzplatz liegt das Tragen der medizinischen Maske in der Verantwortlichkeit der Referent\*Innen und Teilnehmenden und bedarf der Abstimmung innerhalb der Gruppe.
- Tagungs- und Sitzungsräume sind, sofern nicht in ausreichender Zahl Fenster ständig geöffnet sein können, alle 20 Minuten während einer Sitzung für 3 (Winter) bis 10 (Sommer) Minuten in Form von Stoßlüftungen zu lüften. Ebenso sollte auf eine ausreichende Lüftung vor und nach einer Besprechung geachtet werden.

Veranstaltungen, die ein Abweichen von den vorstehenden Regeln erforderlich machen, können im Tagungshaus Priesterseminar nicht durchgeführt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verantwortung für die Einhaltung der Hygieneregeln bei den Veranstaltenden bzw. Referent\*Innen liegt.

### Zutritt zum Haus

Um an einer dienstlichen Veranstaltung (sowohl mit als auch ohne Übernachtung) teilnehmen zu können, ist ein negativer PoC-Antigen-Test oder PCR- Test von einem autorisierten Testzentrum erforderlich (nicht älter als 24 Stunden)! Auch der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz (14 Tage nach 2. Impfung) bzw. der Nachweis über eine Genesung sind in dem Fall gültig. Der Nachweis muss mindestens folgende Informationen enthalten: Name, Geburtsdatum, Datum und Ort des Tests und das negative Ergebnis.

Bei Aufenthalten von mehr als 3 Tagen muss am 4. Tag ein neuer qualifizierter Test eines autorisierten Testzentrums vorgelegt werden.

Wir sind aufgefordert, die negativen Testergebnisse für die Dauer von drei Wochen zu archivieren und bitten daher um Vorlage des Testergebnisses in ausgedruckter Form oder per Mail an [ps@bistum-hildesheim.de](mailto:ps@bistum-hildesheim.de). Sie werden mit den Dokumentationszetteln vernichtet.

Folgende Testzentren stehen Ihnen unter Anderem in Hildesheim zur Verfügung: <https://hil-care.de/> oder <https://www.coronafreepass.de/>

Alle Regelungen des Hygieneschutzkonzeptes gelten auch für Gäste des Hauses, die zweifach geimpft wurden. Details hierzu erhalten Sie hier: [COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung](#).

Bitte beachten Sie, dass der Aufenthalt im Tagungshaus Priesterseminar ausschließlich im Zusammenhang mit dienstlichen Aufenthalten möglich ist. Touristische Übernachtungen und Aufenthalte sind weiterhin nicht möglich!

Der Zutritt zum Tagungshaus Priesterseminar ist Gästen, Besuchern und Mitarbeitenden außerdem nur gestattet, wenn sie symptomfrei (ohne Husten, Schnupfen, Fieber etc.) sind.

Treten Erkältungssymptome (Schnupfen, Husten, Schluckbeschwerden, Fieber) während des Aufenthaltes im Haus auf, sind Gäste aus Tagesveranstaltungen aufgefordert, sich nach Auftreten von evtl. Symptomen umgehend bei dem zuständigen Referenten/der zuständigen Referentin zu melden und das Haus sofort zu verlassen.

Gäste mit Zimmern sind angehalten, sich umgehend auf ihr Zimmer zu begeben und sich telefonisch beim diensthabenden ärztlichen Notdienst zu melden (T: 05121 - 116117), um das weitere Vorgehen abzuklären. Für die Dauer der Abklärung würde die Verpflegung kontaktlos erfolgen.

Mitarbeitende mit Symptomen sind angehalten, sich direkt beim Dienstvorgesetzten zu melden und das Haus umgehend zu verlassen.

Zur möglichen Gefahrenabwehr können die Mitarbeitenden des Hauses das Hausrecht ausüben und Gäste, Besucher oder Mitarbeitende zum Verlassen des Hauses auffordern.

Schutz der Mitarbeitenden – Eine Arbeit im Homeoffice kann in dem Bereich Hauswirtschaft und Küche des Tagungshauses nicht angeboten werden. Im Bereich Verwaltung und im Bereich der Küche sind ein kleiner Teil der Tätigkeiten im Homeoffice möglich. Die Arbeitsplätze wurden für die Arbeit im Homeoffice eingerichtet.

Um die Mitarbeitenden zu schützen, halten wir in allen Bereichen die Abstandsregelung von 1,50 Meter ein. Zusätzlich tragen alle Mitarbeitenden in allen Bereichen eine medizinische Maske. Dies gilt auch im Kontakt mit Gästen und bei der Warenannahme. In den Bereichen, in denen mit den Gästen direkt kommuniziert wird, sind Glasscheiben installiert, um Gäste und Mitarbeitende zu schützen.

Benötigte Handschuhe und die medizinischen Masken werden vom Dienstgeber bereitgestellt. Handschuhe sind bei neuen Arbeitsgängen zu wechseln. Die Masken sind spätestens nach Schichtende zu entsorgen.

Jeglicher Publikumsverkehr im Haus wird verpflichtet, zum Eigen- und Fremdschutz in den öffentlichen Bereichen und Veranstaltungsräumen des Hauses ebenfalls eine medizinische Maske zu tragen. Ausgenommen ist der Gartenbereich.

Im Tagungshaus können die Mitarbeitenden nicht mobil arbeiten, daher wird ihnen angeboten, sich zweimal in der Woche selbst auf Corona zu testen. Die Tests werden vom Arbeitgeber kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen beispielsweise zum Verhalten bei positivem Testergebnis finden Sie auf dem Laufwerk unter M:\Allgemein\Corona\Infos zu Selbsttests.

## Tagungen/Tagungsräume

Um die nötigen Mindestabstände in den Tagungsräumen gewährleisten zu können, werden die Maximalzahlen für die Räume für den Zeitraum der Krise erheblich reduziert.

Die Maximale Personenzahl wird für die folgenden Räume wie folgt festgelegt:

	Quadratmeter	Stuhlreihen	Stuhlkreis	Tische Rechteck	Tische mit Mittelreihe
Hörsaal	77 qm	15 Pers.	13 Pers.	12 Pers.	16 Pers.
Lüchtenhof	72 qm	15 Pers.	13 Pers.	12 Pers.	15 Pers.
Konferenzraum	66 qm	12 Pers.	12 Pers.	11 Pers.	-----
Gr. Gruppenraum	44 qm	8 Pers.	7 Pers.	7 Pers.	-----
Kl. Gruppenraum	22 qm		4 Pers.	4Pers.	-----
Fernsehraum	22 qm		4 Pers.	4Pers.	-----
Bibliothek	45 qm	9 Pers.	7Pers.	7 Pers.	-----

Die Stühle / Tische sind so gestellt, dass zwischen den Teilnehmenden am Platz während der gesamten Veranstaltung ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Auf dem Weg zum Platz kann es dazu kommen, dass der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Daher sind alle Teilnehmenden verpflichtet, die Maske bis zum Platz zu tragen.

Die Teilnehmenden und Referent\*innen dürfen die Tische und/oder Stühle nicht eigenständig verschieben.

Kaltgetränke (Wasser, Saft) werden pro Person in Flaschen am Platz bereitgestellt. In der Mittagspause und vor Beginn des neuen Veranstaltungstages werden die freien Flächen der Tische und die Stühle durch die Mitarbeitenden des Hauses gereinigt/desinfiziert.

Alle Veranstalter erhalten im Vorfeld das Hygieneschutzkonzept, um über die damit verbundenen Einschränkungen und Regelungen informiert zu sein. Das jeweils aktuelle Hygieneschutzkonzept ist am Empfang öffentlich ausgelegt.

Referent\*innen, Verantwortliche, sowie alle Teilnehmenden, werden auf die unbedingte Verpflichtung zur Einhaltung der Abstandsregeln, der richtigen Händehygiene, der Husten- und Niesregeln und des Unterlassens von Händeschütteln hingewiesen.

## Speisesaal

Der Speisesaal ist für die Verpflegung der Gäste im Rahmen von dienstlichen Aufenthalten geöffnet! Auch hier gilt weiterhin der Mindestabstand von 1,50 Metern. Die Tische sind mit zwei Personen pro Tisch besetzt. Aufgrund der knappen Kapazitäten sind die Verpflegungszeiten vor Anreise detailliert zu besprechen.

## HACCP

Das bestehende HACCP Konzept des Hauses findet weiterhin Beachtung und ist in allen Bereichen grundsätzlich einzuhalten. Die Mitarbeitenden wurden und werden hierzu regelmäßig geschult (1x jährlich).

## WC Anlagen

Die WC – Kabinen sind teilweise gesperrt, so dass der nötige Mindestabstand auch hier gewährleistet ist. Eine entsprechende Ausschilderung ist erfolgt.

## Reinigungspläne

Für die Reinigung/Desinfektion der WC Anlagen sind Reinigungspläne erstellt und entsprechend einzuhalten. In allen öffentlichen Bereichen werden die möglichen Kontaktflächen wie Türklinken, Glasscheiben, Fenstergriffe, Lichtschalter etc. mehrfach täglich nach einem Reinigungsplan gereinigt/desinfiziert.

## Vermietung von Zimmern

Die Zimmer werden bei Abreise gereinigt und die offenen Kontaktflächen desinfiziert. Eine Zwischenreinigung bei längeren Aufenthalten erfolgt vorerst nicht. Die Belegung erfolgt in Einzelzimmern (außer Personen aus einem gemeinsamen Haushalt).

## Kontaktflächen im internen Bereich

In allen Bereichen des Hauses, die von mehreren Personen gleichzeitig oder nacheinander genutzt werden, werden die Kontaktflächen der Schränke, Tische etc. durch die Mitarbeitenden vor Mitarbeiter-Wechsel, spätestens jedoch bei Dienstende gereinigt und/oder desinfiziert.

## Desinfektionsspender

An allen Ein- und Ausgängen des Hauses, am Empfang, auf den WCs und vor den Tagungsräumen sind Spender mit Desinfektionsmitteln angebracht.

## Allgemeines

### Hygiene

Für alle Anwesenden gilt: Regelmäßig Hände mit Wasser und Seife ausreichend lange waschen (mindestens 30 Sekunden), insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten. Die Hände vom Gesicht fernhalten. In die Armbeuge oder in ein Taschentuch niesen oder husten und das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel entsorgen.

### Mund-Nasen-Bedeckung

Tages- und Beherbergungsgäste können an der Rezeption medizinische Gesichtsmasken erwerben. Mitarbeitenden werden OP-Masken und medizinische Masken für ihre Arbeit gestellt.

### Anwesenheitsliste

Zu Beginn der Veranstaltung erhalten wir eine Liste der Teilnehmenden vom Veranstalter.

Zudem hat jeder Gast während der Veranstaltung ein Formular mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und Anwesenheitszeitraum auszufüllen. Die detaillierten Daten der Teilnehmenden dienen dazu im Falle einer Corona Infektion alle betroffenen Personen baldmöglichst informieren zu können. Der Eintrag der Gäste erfolgt mit eigenem Stift. Sollte ein Gast einen Stift benötigen, wird dieser nach Rückgabe desinfiziert. Die Daten werden drei Wochen aufbewahrt, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Nach drei Wochen werden die Daten vernichtet.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Teilnehmenden der Übermittlung der persönlichen Daten zustimmen. Teilnehmer, die der Datenübermittlung nicht zustimmen, dürfen an Veranstaltungen im Tagungshaus Priesterseminar nicht teilnehmen.

## Eingang

Im Eingangsbereich stehen die Zwischentüren offen, so dass es im Bereich des Windfangs nicht zu Engpässen kommt. Sowohl vor dem Eingang als auch im Foyer haben die Gäste und Besucher ausreichend Möglichkeiten auszuweichen.

## Empfang/Kaffeemaschine

Es sind Markierungen angebracht, die den Mindestabstand in den Bereichen kennzeichnen. Die Kontaktflächen in diesen Bereichen werden im Rahmen eines Reinigungsplanes regelmäßig desinfiziert.

## Treppenhäuser

In den Treppenhäusern sollen Engpässe vermieden werden. Daher sind diese mit Hinweisen beschildert, dass sie einzeln zu nutzen sind.

## Bistro (kl. und gr. Seminar im UG)

Das kleine und das große Seminar als Aufenthaltsräume sind im begrenzten Maß geöffnet. Die Hinweisschilder an den Türen sind zu beachten! Im Vorraum gibt es eine kleine Auswahl von Getränken und eine Vertrauenskasse. Gäste sind auch dort angehalten die Mindestabstände von 1,50 Metern einzuhalten und das Mobiliar nicht zu verrücken.

## Aufzug

Der Aufzug ist so beschildert, dass dieser nur von einer Person allein genutzt werden kann. (Außer zwei Personen aus einem Haushalt)

## Mitarbeitende des Stabsbereichs Organisationskultur und Entwicklung/des Priesterseminars und die Hausbewohner

Alle Mitarbeitenden des Stabsbereichs Organisationskultur und Entwicklung und des Priesterseminars sind im öffentlichen Bereich verpflichtet auf den Fluren, in der Teeküche und am Kopierer eine medizinische Maske zu tragen. Gleiches gilt für die Hausbewohner und deren Besucher.

## Kirche

Die Seminarkirche ist für den Zugang zum Tagungshaus jederzeit abgeschlossen zu halten!  
Es gibt ein separates Hygienekonzept, welches für die Seminarkirche erstellt wurde.

## Erkrankung

Die Gäste, Besucher und Mitarbeitenden werden darauf hingewiesen, dass Sie sich umgehend telefonisch oder per Mail beim Veranstalter und im Tagungshaus Priesterseminar zu melden haben, wenn Sie innerhalb von zwei Wochen nach ihrem Besuch in unserem Hause an Corona erkranken. Nach einer solchen Krankheitsmitteilung erfolgt eine sofortige Informationsweitergabe an die anderen Teilnehmenden des Seminars, die Mitarbeitenden des Hauses, die Mitarbeitenden der AFB, das Generalvikariat und das Gesundheitsamt.

Entsprechend der aktuellen Lage sind dann alle Mitarbeitenden und Gäste umgehend über evtl. Weisungen vom Gesundheitsamt und/oder vom BGV zu unterrichten. Die dann geltenden Weisungen sind umgehend umzusetzen und haben dann verpflichtende Wirkung für alle Mitarbeitenden, Gäste und Besucher des Hauses.

## Ansprechpartner/Krisenstab

Der Krisenstab besteht aus der Hauptabteilungsleiterkonferenz des Bischöflichen Generalvikariats, im Tagungshaus ist das Leitungsteam für die Umsetzung der Maßnahmen der Ansprechpartner.

# Tagungshaus Priesterseminar



Hildesheim, 02.07.2021

Stephanie Brall

Direktion Tagungshaus Priesterseminar